

**Landwirtschaft gestalten – Herausforderung
für die Agrarpolitik weltweit**

**Hofgeismar
20.-21. Oktober 2010**

Klima-Schutz und Grünland-Bewirtschaftung



Dr. Anita Idel

Mediation & Projektmanagement

Berlin

Klima-Schutz und Grünland-Bewirtschaftung

Warum Grünland auf dieser Tagung ?

- Weil es da ist: 40 % der weltweiten Landfläche.
- Weil es in Wert gesetzt werden kann.
- Weil nachhaltige Grünlandnutzung
 - das grösste Potenzial zur Erhöhung der Bodenfruchtbarkeit hat,
 - das Klima entlastet.

Erhöhung der Konzentrationen durch die Industrialisierung

| | Wirk- samkeit | Verweil- dauer (Jahre) | Konzen- tration 2005 | Vorindu- strielle Höhe (1750) |
|-----------------------|--------------------------|---------------------------------------|-------------------------------------|--|
| CO₂ | 1-fach | 120 | 380 ppm | 280 ppm |
| Lachgas | 296-fach | 114 | 319 ppb | 270 ppb |
| Methan | 25-fach | 9-15 | 1774ppb | 715 ppb |

Beitrag der Landwirtschaft an den Klima-Gasen

| Prozent | Klimawirksam es Gas | Formel |
|---------|--------------------------|---------------------|
| 8 | Kohlen(stoff)- dioxid | CO ₂ |
| 50 | Methan | CH ₄ |
| 50 | Stickoxide | NO, NO _x |
| 70 | Lachgas | N ₂ O |
| 95 | Ammoniak | NH ₃ |

Klima-Schutz und Grünlandbewirtschaftung

Warum ist Bodenfruchtbarkeit so wichtig?

- weil die Herstellung von synthetischem Dünger viel Energie verbraucht (Peak oil)

Warum ist Grünland so ein grosser CO₂-Speicher?

- wegen der grossen Fläche weltweit
- weil es nicht (wie Wälder) einer Sättigungskurve unterliegt.

Pro 2 to Humus werden der Atmosphäre über 3,7 to CO₂ entzogen.



Schweisfurth-Stiftung

Agrarkultur im 21. Jahrhundert



Anita Idel

Die Kuh ist kein Klima-Killer

Wie die Agrarindustrie die Erde verwüstet
und was wir dagegen tun können



www.anita-idel.de